

SPD-Fraktion	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
---------------------	---------------------------------------	--

Drucksache Nr.:
02036-10-E3
TOP-Nr: 2.1

An die
Vorsitzende des Schulausschusses

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

verantwortlich:	Telefon:	Datum
		09.11.2010
Sitzungsart:	Stellungnahme	
öffentlich		
Gremium:		Beratungstermin:
Schulausschuss		11.11.2010

Tagesordnungspunkt

Gemeinschaftsschule

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

zum Tagesordnungspunkt „Gemeinschaftsschule“ stellen wir folgenden Antrag zur Beratung und Abstimmung:

Schulausschuss und Rat der Stadt Dortmund sprechen sich für die Beteiligung am Modellprojekt „**Gemeinschaftsschule**“ des Landes NRW aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die grundsätzliche Bereitschaft des Schulträgers Stadt Dortmund zur Aufnahme in das Modell für das Schuljahr 2012/13 beim Land zu erklären, den dann erforderlichen Planungs-, Prüfungs- und Beteiligungsprozess zu beginnen und die zur Umsetzung erforderlichen Schritte einzuleiten.

Schulausschuss und Rat stellen fest, dass die bestehenden 9 Dortmunder Gesamtschulen dem von der Landesregierung formulierten Ziel eines längeren gemeinsamen Lernens bereits entsprechen. Die Schulform „Gemeinschaftsschule“ kann eine sinnvolle Ergänzung dieser bestehenden Ganztagsschulangebote sein, soweit sie durch Elterninitiative gestützt und durch eine partnerschaftliche Kooperation beteiligter unterschiedlicher Schulformen getragen wird.

Der weitere Planungs- und Umsetzungsprozess sollte deshalb nach folgenden Kriterien erfolgen:

1. Standortüberlegungen sollten sich zunächst auf Stadtbezirke, die noch kein Gesamtschulangebot haben, beziehen.
2. Das Platz- und Raumangebot soll so bemessen sein, dass eine 4-Zügigkeit erreicht werden kann.
3. Bei Standorten ohne gymnasiale Oberstufe müssen im näheren Schulumfeld zur Sicherstellung des Erwerbs der allgemeinen Hochschulreife Kooperationspartnerschulen mit Sekundarstufe II (Gesamtschulen, Gymnasien oder Berufskollegs) zu finden sein.

Der Schulausschuss erwartet, kontinuierlich über Planungsergebnisse informiert zu werden und im weiteren Interessensbekundungsverlauf eingebunden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Roland Spieß

mit freundlichen Grüßen
Barbara Blotenberg

F.d.R.:

f.d.R.:

Monika Greve

Petra Kesper